

## Geräteausstattung

- Digitaler Uro-Röntgenarbeitsplatz der neuesten Generation
- Steinlithotripter, Extrakorporale Stoßwellen Lithotripsie (ESWL)
- Konventionelle PNL/ Mini-PNL
- Starres und flexibles URS
- Verschiedene Lasergeräte: Holmium-Laser, Neodym-YAG-Laser, Freddy-Laser
- Hydrojet-Gerät für die nervenerhaltende radikale Prostatektomie
- 3 Ultraschallgeräte mit der Möglichkeit farb-kodierter Duplex-Sonographien
- Urodynamischer Messplatz
- OP-Mikroskopie
- Hochdosis-Brachytherapie
- Laparoskopie-Turm
- 2 TURIS-Generatoren zur bipolaren Resektion
- 3 Videotürme zur Weißlicht- und Fluoreszenzendoskopie (PDD)
- MRT-Ultraschall-Fusionsbiopsie

## Ambulanzen

### Privatambulanz (keine Überweisung nötig)

Sprechstunde: Di: 12:00 – 15:00 Uhr sowie  
Mi: 8:00 – 13:00 Uhr oder nach Vereinbarung.  
Terminvereinbarung bei Frau Brechbühler,  
Tel. 05361 80-1740

### Kassenärztliche Ambulanz (nur nach Überweisung durch einen niedergelassenen Urologen)

Anmeldung über Frau Schauer, Mo bis Fr 8:00 – 13 Uhr,  
Tel.: 05361 80-1933, Fax: 05361 80-1670

### Spezialsprechstunden, z. B.

- Minimalinvasive und rekonstruktive Urologie
- Kindersprechstunde
- Gutartige Prostataerkrankungen (Holmium-Laser, Vaporisation)
- Onkologische Spezialsprechstunde
- Interdisziplinäre Sprechstunde im Prostatazentrum (Urologie/ Strahlentherapie)
- Prostatakarzinom (Diagnostik/ Fusionsbiopsie)

## Patientenanmeldung

Die Anmeldung zur ambulanten oder stationären OP kann entweder per Telefon oder Fax erfolgen.

Frau Schauer:  
Tel.: 05361 80-1933, Fax: 05361 80-1670

### Wichtig für die Anmeldung sind folgende Informationen:

- Personalien des Patienten (Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer)
- Krankenkassen mit exakter Bezeichnung der Zusatzversicherungen
- Diagnose mit genauer Bezeichnung des geplanten Eingriffs
- Terminwunsch

Sie werden in der Regel schriftlich über den Termin informiert.



© megatlopp - Fotolia.com

## Stationen mit Kontakt und Leitung

### Klinikleitung

Leitender Arzt: Dr. med. A. Leitenberger  
Ltd. Oberarzt: R. Hofmann  
Oberärzte: Dr. med. J. Sotelino  
J. Weber  
T. Kaß  
Sekretariat: Frau K. Brechbühler

### Station G3B

Stationsleitung: Herr B. Vitt  
Tel.: 05361 80-2021, Fax: 05361 80-2024

### Urologischer Funktionsbereich

Bereichsleitung: Herr F. Hörning  
Tel.: 05361 80-3229, Fax: 05361 80-1743

### Prästationäre und stationäre Aufnahme

Frau C. Wolter  
Tel.: 05361 80-1754, Fax: 05361 80-1512

### OP-Anmeldung

Frau M. Schauer  
Tel.: 05361 80-1933, Fax: 05361 80-1670

### Prostatazentrum

Frau P. Labodt-Mrozek  
Tel.: 05361 80-3762, Fax: 05361 80-1670

## Kontakt Klinik für Urologie

Chefarztsekretariat  
Sauerbruchstr. 7, 38440 Wolfsburg

Tel.: 05361 80-1740/-3760 (Mo–Do: 8–17 Uhr, Fr: 8–14 Uhr)  
Fax: 05361 80-1739  
E-Mail: [urologie@klinikum.wolfsburg.de](mailto:urologie@klinikum.wolfsburg.de)  
[www.klinikum.wolfsburg.de/kliniken/urologie](http://www.klinikum.wolfsburg.de/kliniken/urologie)



## Klinik für Urologie

Patienteninformation  
Menschlich – kompetent – gemeinsam



Prostatazentrum  
KLINIKUM WOLFSBURG



WOLFSBURG

Stand der Veröffentlichung: Mai 2017

## Vorwort

Das Spektrum der Klinik für Urologie entspricht modernsten wissenschaftlichen Standards. Alle relevanten Verfahren der Urologie mit Ausnahme der Nierentransplantation werden in der Klinik angeboten. Jährlich werden circa 2.500 stationäre und 4.000 ambulante Patienten in der Urologie behandelt.

Die Schwerpunkte der Klinik sind die Behandlung urologischer Tumorerkrankungen, die Endourologie, die rekonstruktive Urologie, die Harnableitung, die Inkontinenzbehandlung und die Neurourologie.

Im Prostatazentrum werden Männer mit Prostataerkrankungen von einem qualifizierten und engagierten Team aus Ärzten, Pflegekräften, Krankengymnasten, Psychologen, Onkologen, Seelsorgern und Sozialdienstmitarbeitern betreut. Dieses Team legt größten Wert auf enge Zusammenarbeit und einen kontinuierlichen Informationsaustausch. Die medizinische Versorgung orientiert sich an den neuesten medizinischen Standards. Auf interdisziplinären Tumorkonferenzen werden für unsere Patienten individuell optimierte Therapiekonzepte erörtert und beschlossen.

Wir setzen bei der Behandlung auf das Motto:  
„So viel wie nötig, so wenig wie möglich.“

Im Jahr 2010 erhielt das Prostatazentrum Wolfsburg eine Zertifizierung nach ISO 9001:2008 und den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft, die mehrfach erfolgreich rezertifiziert wurde.



Ihr Dr. med. A. Leitenberger

## Wir behandeln / Schwerpunkte

### Blasentleerungsstörungen / Prostatavergrößerung

- TURIS – Transurethrale Resektionen in Saline (schoonendes, minimalinvasives Verfahren zur Abtragung von erkranktem Gewebe mit neuester bipolarer Technik in Kochsalz)
- beim Mann: Blasenhalssincision, operative Therapie einer Harnröhrenstriktur, Holmium-Laser-Eukleation der Prostata
- bei der Frau: Harnröhren- und Blasenhalssinzision, Harnröhrensuspension, Sakropexie, tension-free vaginal tape (TVT)
- Neurologie: Urodynamik mit sakraler Neurostimulation, Biofeedback
- Einsetzen eines alloplastischen künstlichen Schließmuskels

### Behandlung von Tumorerkrankungen der urologischen Organe

- Blase: transurethrale Elektroresektion (TURIS, in besonderen Fällen mit Fluoreszenzendoskopie), radikale Entfernung der Blase mit kontinenten (Neoblase, Mainz-Pouch I + II u. a.) und inkontinenten Harnableitungen (Ileum-Conduit, Ureter cutaneus) in blutarmer Technik mittels Ligasure
- Prostata: Radikaloperation mit nerv- und gefäßhaltenden Verfahren, Sentinel-Node Lymphadenektomie (in Kooperation mit der Klinik für bildgebende Diagnostik und interventionelle Radiologie), HDR-Brachytherapie (in Kooperation mit der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie)
- Niere: offene organerhaltende Tumorresektion in Blutleere und Kühlung, radikale offene Nierenentfernung bei sehr großen Tumoren
- Hoden und Penis: alle radikalen Operationsverfahren z. B. Salvage-Lymphadenektomie nach Chemotherapie nach Hodentumor
- Chemotherapie
- Strahlentherapie (in Kooperation mit der Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie)
- chirurgischer Androgenentzug

### Laparoskopische Urologie

- Nierentumorchirurgie
- Nierenbeckenplastik
- Nierenzystenentfernung
- Entfernung von Harnleitersteinen
- Lymphknotenentfernung aus dem kleinen Becken (außerhalb des Bauchfells und durch das Bauchfell – extraperitoneal und transperitoneal)
- Lymphozelenchirurgie im kleinen Becken

### Rekonstruktive und plastische Operationen

- Behebung von angeborenen Fehlbildungen (Nierenbeckenplastik, Antirefluxoperation, Hypospadien und Penisdeviation)
- Behebung von erworbenen Veränderungen (Harnröhrenchirurgie einschließlich Mundschleimhauttransplantation, Harnleiter-Teilersatzoperation, Penis- und Hodenprothesen, Harnblasendivertikelabtragung)
- Mikroskopische urologische Chirurgie, z. B. Refertilisierungen, Prostatektomie, Patchplastik zur Begradigung/Verlängerung des Penis bei Induratio penis plastica
- Prothetik
- Bei Inkontinenz: Einsetzen von Kontinenzbändern bei Mann und Frau, Einsetzen von alloplastischen Sphinktern, Harnröhrenunterspritzung

### Behandlung von Harnsteinleiden der Niere und des Harnleiters

- Stoßwellenlithotripsie (stationäres Gerät mit Ultraschall- und Röntgenortung)
- Endoskopische Steintherapie, z.B. starre und flexible Ureterorenoskopie mit Laserzertrümmerung (Freddy- oder Holmium-Laser)
- Perkutane Nephrolitholapaxie („mini-PNL“)
- Alle gängigen Verfahren der offenen Steinchirurgie

### Kinderurologische Eingriffe

- Beschneidung bei Vorhautenge
- Operationen von Leistenhoden
- Refluxoperationen
- Operationen bei Fehlbildungen (Nierenbeckenplastik) sowie Hypospadien und Penisdeviationen
- Diagnostik von Harnblasentleerungsstörungen: Blasendruckmessung (Urodynamik und Psychosomatik (in Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin))

